



TKPV-Merkblatt

Deutsche Klebstoffindustrie informiert zu Mineralöl-Kohlenwasserstoffen

In dem vor wenigen Tagen vom Industrieverband Klebstoffe veröffentlichten Merkblatt „Niedermolekulare Kohlenwasserstoffverbindungen in Papier- und Verpackungsklebstoffen“ nehmen Experten der Technischen Kommission Papier- & Verpackungsklebstoffe (TKPV) umfänglich Stellung zur Mineralöl-Kohlenwasserstoff-Problematik.

In diesem TKPV-Merkblatt werden neben den möglichen Eintragsquellen für Mineralöl-Kohlenwasserstoffe (MKWs) in Lebensmitteln und Klebstoffen auch die derzeit gültigen rechtlichen Vorschriften nach EU- und nach schweizerischem Recht und darüber hinaus die aktuellen und geplanten Aktivitäten der Gesetzgeber beleuchtet.

Ferner werden die Möglichkeiten der Klebstoffindustrie zur weiteren Reduktion von MKWs in Klebstoffen nach dem ALARA-Prinzip (As Low As Reasonably Achievable) sowie die diesbezüglichen Empfehlungen der TKPV beschrieben. Insbesondere eingegangen wird dabei auf Stoffe, die in Europa für eine Verwendung in Lebensmittelkontaktmaterialien ausdrücklich zugelassen sind, jedoch Komponenten enthalten, die bei der Analytik der Mineralöl-Kohlenwasserstoffe häufig mit erfasst werden und deren Signale meist nur sehr schwierig von denen der Mineralölkohlenwasserstoffe zu trennen sind.



Das Merkblatt kann auf der Website des Industrieverband Klebstoffe kostenlos heruntergeladen werden: <http://www.klebstoffe.com/die-welt-des-klebens/informationen/publikationen/merkblaetter/papier-und-verpackungsklebstoffe.html>.

Über den Industrieverband Klebstoffe e. V. (IVK):

Der Industrieverband Klebstoffe e. V. mit Sitz in Düsseldorf vertritt die technischen und wirtschaftspolitischen Interessen der deutschen Klebstoffindustrie.

Der IVK ist – auch im globalen Wettbewerbsumfeld – der weltweit größte und im Hinblick auf das für seine Mitglieder angebotene Serviceportfolio ebenfalls der weltweit führende Verband im Bereich Klebtechnik.

Technische Fragestellungen sowie Umwelt-, Verbraucher- und Arbeitsschutz besitzen einen hohen Stellenwert in der Klebstoffindustrie. Dies dokumentiert der Verband gegenüber der Öffentlichkeit, Behörden, Verbrauchern und wissenschaftlichen Institutionen. Der Industrieverband Klebstoffe e. V. vertritt die Branche nicht nur nach außen, sondern ist auch innerhalb der Mitgliedsunternehmen aktiv, etwa um Produktnormen, Qualitäts- und Umweltstandards oder auch Arbeitssicherheitsrichtlinien zu beschließen und umzusetzen.

Dem Verband gehören aktuell 135 Klebstoff-, Dichtstoff-, Klebrohstoff- und Klebebandhersteller sowie Systempartner und wissenschaftliche Einrichtungen an. Insgesamt beschäftigt die deutsche Klebstoffindustrie circa 13.250 Mitarbeiter/-innen.

Düsseldorf, 13.11.2017

PRESSEINFORMATION



**Industrieverband
Klebstoffe e. V.**

Innovationen erkleben

Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
Fax 0211 67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoff-presse.com

Wir informieren Sie gerne:

Industrieverband Klebstoffe e. V.
Ansgar van Halteren
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
Fax 0211 67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoff-presse.com

IVK-Presseteam
c/o Dülberg & Brendel GmbH
Am Wehrhahn 18
40211 Düsseldorf
Tel. 0211 64008-0
Fax 0211 64008-23
hallo@duelberg.com
www.duelberg.com